

VERMERK:

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Reudelsterz, Haushaltsjahr 2022

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2022 ist festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 7 Aufwands-Buchungsstellen überplanmäßiger Aufwand mit einem Gesamtbetrag von 5.105,32 Eur zu verzeichnen ist. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist dieser Mehraufwand durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt.

Die Sitzungsgelder für die Jahre 2020 und 2021 wurden mit 480,00 Eur abgerechnet.

Die Abrechnung des wiederkehrenden Ausbaubeitrags für den Ausbau von Verkehrsanlagen in 2021 betrug für die gemeindeeigenen Grundstücke Platz „Zwischen den Häusern“ 73,64 Eur und „Gemeindehaus“ 3.155,93 Eur, was zu überplanmäßigen Auszahlungen führte.

Die Ortsgemeinde hat 2.500,00 Eur als Zuschuss an die Feuerwehr Reudelsterz für die Einrichtung einer First-Responder-Gruppe gezahlt.

Die Strombezugskosten für den Sportplatz liegen mit 53,00 Eur über dem Ansatz von 200,00 Eur.

Bei der Unterhaltung des Gemeindehauses ist überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 485,17 Eur festzustellen. Hier wurde das Dach des Gemeindehauses aufgrund eines Sturmschadens repariert. Die Versicherung hat den Sturmschaden mit 2.328,39 Eur erstattet.

Die Gewerbesteuer, veranschlagt mit 30.000 Eur, steht derzeit mit rd. 36.000 Eur zum Soll. Bedingt durch diesen Mehrertrag ist auch eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach der Haushaltsplanung mit einem Fehlbetrag in Höhe von 26.760 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Die investiven Sonderumlagen für die Grundschule Monreal (7.000 Eur) und für die Kindertagesstätte Monreal (1.500,00 Eur) stehen noch in voller Höhe zur Verfügung.

Für den Ausbau der „Klosterstraße“ sind Mittel von 40.000 Eur vorgesehen. Bisher wurden keine Auszahlungen geleistet.

An wiederkehrenden Ausbaubeiträgen für das Jahr 2021 wurden 173.896,90 Eur kassenwirksam.

Weiterhin an der WVZ „Maifeld-Eifel“ für die Wiederherstellung der Straßenoberfläche im Wasserleitungsgrabenbereich „Klosterstraße“ 8.076,90 Eur erstattet.

Zum Ausgleich des Finanzhaushaltes ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 85.000 Eur veranschlagt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzsituation nach Haushaltsplan 2022 bleibt derzeit festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes nicht erforderlich ist.



Nicole Steffens
Verwaltungsfachkraft

Gesehen:
In Vertretung



Christoph Kicherer
I. Beigeordneter

Durchschrift an: - Herrn Ortsbürgermeister, 56727 Reudelsturz